

R Guidelines (short overview)

by David

Allgemeines

- “lintr” package für einen Linter zum tidyverse style guide
- eindeutige Dateinamen, Zahlen nur bei klarer Nummerierung
- Codesequenzen mit “-----” oder “=====” abgrenzen
- Variablen nicht nach Funktionen oder existierenden Objekten benennen
- Maximal 80 Zeichen
- Kommentare mit # oder #'

Syntax

- snake_case (kein CamelCase)
- kein Leerzeichen vor, aber immer nach einem Komma
- Funktionsklammern nur mit Leerzeichen vor Definition [function(x) {}]
- Bei Verzweigungen und Schleifen Leerzeichen um Klammern [if (T) {}]
- Binäre Operatoren mit, unäre ohne Leerzeichen ($5 * 2^2$)
- Variablenzuweisungen in eigener Zeile (nicht in Funktionen)
- Nach { oder } Zeilenumbruch, außer bei else
- positional matching nur bei Daten
- Für Variablenzuweisungen <- statt =
- “quote”, außer bei ‘text with “quotes”’

Funktionen

- Zeilenumbrüche für Argumente des Funktionsaufrufs

```
long_function_name <- function(  
  a = "a long argument",  
  b = "another argument",  
  c = "another long argument") {  
  # As usual code is indented by two spaces.  
}
```



- return() nur verwenden, wenn nicht das letzte Argument ausgegeben werden soll
- Kommentare die den Code grob erklären, nicht nur beschreiben (Warum, nicht wie)

Git/GitHub

- Commit messages mit max. 50 Zeichen
- Sätze ohne Punkt am Ende (wie bei Messengern)
- Eindeutige Titel für Commits und Pull requests

Sources

[A Linter for R Code • lintr \(r-lib.org\)](#)

[Style guide · Advanced R. \(had.co.nz\)](#)

[Welcome | The tidyverse style guide](#)

[How to Write a Git Commit Message \(cbea.ms\)](#)